

*Anmerkung: Folgender Text wurde von Büro Höger verfasst.*

## **CAMPUS KOMPAKT**

### **WISSENS- & LEBENSRAUM IM NEUENHEIMER FELD**

Warum ökologisch wertvolle Flächen und kühlende Luftschneisen verbauen, wenn noch viel Flächenpotenzial zur Verfügung steht? *Campus Kompakt* verdichtet nach innen und ermöglicht eine flexible Weiterentwicklung des Neuenheimer Felds zum grünen und zukunftsfähigen Wissens- und Lebensraum.

Der Campusring mit Straßenbahntrasse erschliesst den Campus optimal und bindet ihn ans Stadtnetz an. Der motorisierte Verkehr ist auf die Zufahrten zu den Mobilitätshubs und die nördliche Tangente beschränkt und ermöglicht eine große autofreie Campusmitte, sowie störungsfreie ÖPNV-, Logistik- und Rettungsfahrten.

Auf den nicht mehr benötigten Autostellplätzen wird nachverdichtet. Es entstehen identitätsstarke, lebendige Quartiere – Campusse im Campus. Die mit dem Klimazentrum und Campuspark erweiterte Mitte wird zum pulsierenden Herz. Hühnerstein, Neckarbogen und die Grünräume im Campusinnern hingegen bleiben als sozialer, ökologischer und klimatischer Vernetzungsraum erhalten.

Das öffentliche Freiraumnetzwerk verbindet Quartiere und Stadt: Campusboulevard als Begegnungsraum, Klinikallee als Logistik- und Radverbindung, Parkweg, Tiergartenallee und Neckaruferweg als Freizeitpromenaden. Der aufgewertete Neckaruferpark bringt den Campus an den Fluss und wird zum Begegnungsort für Alle.

Durch die Vernetzung dezentraler Energiequellen, wie Photovoltaik und Erdwärme, werden Synergien optimal genutzt. Mit Hilfe eines Anergienetzes wird Abwärme zwischen verschiedenen Nutzern ausgetauscht oder saisonal ins Erdspeichersystem verlagert. Ein intelligentes Lastmanagement und modular zuschaltbare Speicherkapazitäten optimieren die Nutzung erneuerbarer Stromquellen. Biogas aus der Heizzentrale wird zukünftig nur noch zur Redundanzabdeckung benötigt und ermöglicht dem Campus eine 100% klimaneutrale Energieversorgung.

Der integrierte Gesamtentwurf bietet Stabilität und Flexibilität für einen bedarfsgerechten und modularen Ausbau. Variabel bespielbare Baufelder gewährleisten ein Maximum an Freiheit für zukünftige Bauvorhaben, damit die Erfolgsgeschichte des renommierten Campus Neuenheimer Feld weitergeschrieben werden kann. Und mit der Umsetzung des Entwurfs sowie aller Maßnahmen in Stadt und Region, kann Heidelberg seine Klimaschutzziele erreichen.

## Team Kerstin Höger Architekten

Die [Kerstin Höger Architekten GmbH](#) ist bekannt für ihre ausgezeichneten Städtebauprojekte und Masterplanungen, insbesondere für Campus- und Wissenschaftsareale. Kerstin Höger leitet das interdisziplinäre Team und ist zusammen mit Paula Cruzado federführende Verfasserin des integrierten Entwurfsentwurfs.

Die [Hosoya Schaefer Architects AG](#) hat sich einen Namen gemacht mit herausragenden Bauten, Städtebauprojekten und Stadtplanungen. Unter Leitung von Markus Schäfer bringt das Büro seine exzellente Erfahrung in der Planung und Realisierung von komplexen und zukunftsweisenden Projekten ein.

[Agence Ter .de GmbH Landschaftsarchitekten](#) zählt zu den Büros von internationalem Renommée im Bereich städtischer Landschaft. Jo Ehmann und Simon Seitz sind mit ihrem Team verantwortlich für die qualitätsvolle Freiraum- und Landschaftsplanung sowie deren Verfeinerung und Umsetzbarkeit.

Im Bereich Engineering und Consulting kennt man die [Amstein + Walthert AG](#) als innovatives Unternehmen für integrale Areal- und Gebäudeplanung. Das Team von Marc Häusermann und Tina Braumandl ist seit Beginn des Verfahrens Partner für klimaneutrale Energielösungen.

Mit ihren übergreifenden und internationalen Planungstätigkeiten ist die [IBV Hüsler AG](#) unter Leitung von Luca Urbani die kompetente Partnerin zur Entwicklung zukunftsorientierter Mobilitätskonzepten und Umsetzung umweltfreundlicher Verkehrslösungen.